

doch fühle ich mich, da ich den Vertrag mit Erklärung des Einvernehmens von seiten der Konferenz unterschrieben habe, im gewissen Sinne für die Durchführung mit verantwortlich, solange (es) nicht von Konferenz wegen eine ausdrückliche Änderung in dieser Hinsicht vorgenommen wird. Natürlich meine ich dies nicht für redaktionelle Arbeit, wohl aber für den gesamten Charakter und die wirkliche Beteiligung der Kommissionen nach dem vorgesehenen Plan. Andere Aufgaben laufen z.Zt. nicht. Es wird aber dringlich und notwendig sein, auf gewisse grundlegende Fragen betr. Historische Kartenwerke zurückzugreifen, die früher, namentlich unter Leitung von Prof. Stengel, behandelt worden sind. Dies ist umso notwendiger, weil solche Fragen, wie die nach dem Maßstab und dergl., jetzt von anderen Stellen (z.B. Raumforschung) aufgenommen sind, so daß eine gemeinsame Lösung von Konferenz wegen oder, sagen wir, von der künftigen Vereinigung aus unerläßlich sein wird. Was die Weistümer anlangt, so ist bisher nach Karlsruhe nichts in die Wege geleitet worden; aber irgendwie müßte auch dies bald in Angriff genommen werden, da sonst die Gefahr besteht, daß die Kommissionen dabei nicht nach Gebühr zu ihrem Recht kommen.

Es wird also mancherlei auf einer gemeinsamen Besprechung zwischen Ihnen, Prof. Hoppe und mir zu erörtern sein. Ich wiederhole die Bitte um einen baldigen Vorschlag für diese Aussprache und füge hinzu, daß ich in nächster Zeit nicht etwas besonderes vorhabe, was mir eine Fahrt nach Berlin erschweren kann.

H e i l H i t l e r !

R. Köttschke.